

Hallo,

habe mich soeben frisch im Forum angemeldet, da ich mittlerweile ein Aktiv-Werden in Betracht ziehe um meine Situation zu verbessern. Kurz zu mir, bin 24 und denke NW2,5 , habe vor allem GHE mit evtl. leichter Ausdünnung im Wirbelbereich - werde i.A. jedoch von viele wegen meiner dicken Haare Komplimente gemacht (es kam jedoch auch schon ein Kommentar, dass ich im Tonsurbereich weniger Haare hätte ). Würde meinen Verlauf eher als schleichend einschätzen, da sich mMn die Situation in den letzten 2 Jahren - ohne Behandlung - gehalten bis nur wenig ver schlechert hat. Vorbelastung: Väterlicherseits alle dichte Haare bis auf GHE (alle NW2 rum, bis in's hohe Alter), mütterlicherseits NW6 Kandidaten.

Mein aktuelle Überlegung ist es, mit Minox anzufangen, da ich gelesen habe, dass es vor allem bei jungen Männern mit dunklen Haaren gut helfen soll - was auf mich zutrifft. Fin klingt mir nach ner heiklen Kiste und diese würde ich nur ungern anpacken. Hätte hier jedoch noch ein paar wenige Fragen (ich habe die SuFu benutzt und wurde aus den Antworten nicht richtig schlau):

- 1.) Falls ich Minox anfangen sollte: Würde nach einem Absetzen der Haarstatus auf den Zustand verschlechtern, der sich ohne Therapie auf natürlichem Wegen ergeben hätte? Sprich: Verliere ich nur das, was ich ohnehin verloren hätte oder noch mehr? Falls ich nur das verliere, was ich ohnehin verloren hätte, wäre die Anwendung ja "ohne Risiko" und auf jeden Fall einen Versuch wert?!
- 2.) Ich reise recht gern; Backpacken. Eine Minoxanwendung während einer solchen Reise ist eher kompliziert, daher wäre es für mich praktisch, wenn ich mal 4 Wochen aussetzen könnte oder zumindest 4 Wochen lang nur eine sporadische Anwendung führen könnte. Ist dies möglich? Zusatzfrage: Ist die Mitnahme von Minox im Reisegepäck ohne Weiteres möglich?

Schonmal vielen Dank für die Antworten!

Gruß

---